

Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am 22.5.20 wurden alle 90 (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

Ziegenhof Gübber Geipen, Rudi Tassing u. Uli Karbe
Pm Gübber Wald 10
19273 Teldam OT Gübber

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
-Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

Einzeltieridentifikation der auffälligen Tiere und ggf. entnommenes Probenmaterial

Tieridentifikation	Tieridentifikation

* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel auführen

Sonstige Befunde/ Kommentare:

Ziegen mit Demodikose: 44019, 30753, 38109
64 095 mit bohnen großem intrakutanem Abszess am Bugre
Ziegen mit Spribrabszessen: 68740 u. 15590
12442: haselnuss große Zyste an der re Basis des Glöckchens.



Ergebnis an:

Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.
 Fax: 0441/801-634
 Mail: linda.bauer@lwk-niedersachsen.de

Untersucher:

(Stempel, Unterschrift)

Markus Gander

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
 - Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
 - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
 - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
 - Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
 - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
 - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziierter Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.